

Gewessler: Forschung ist Schlüssel zum Fossil-Ausstieg

6. MITTELEUROPÄISCHE BIOMASSEKONFERENZ MIT RUND 1.500 BESUCHERINNEN WELTWEIT FÜHREND

24.01.2020



Anlässlich der Eröffnung der „Highlights der Bioenergieforschung“ (v.li.): Walter Haslinger (BEST), Christian Metschina (Österreichischer Biomasse-Verband), Franz Titschenbacher (Österreichischer Biomasse-Verband), Bundesministerin Leonore Gewessler, Rudolf Freidhager (ÖBf), Christoph Pfemeter (Österreichischer Biomasse-Verband), Maria Eschlböck (Eschlböck)

(Graz, 24.01.2020) – Bundesministerin Leonore Gewessler eröffnet heute den Thementag „Highlights der Bioenergieforschung 2020“ anlässlich der 6. Mitteleuropäischen Biomassekonferenz CEBC 2020 im Messe Congress Graz. „Unser Ziel ist die Klimaneutralität 2040 und damit Österreich zu einem Vorreiter in Sachen Klimaschutz zu machen: Dazu gehört auch der Weg hin zu 100 % erneuerbare Energie“, sagt Bundesministerin Leonore Gewessler. „Biomasse kann dabei eine wichtige Rolle spielen und fossile Importe doppelt ersetzen: als Energieträger und als Rohstoff. Forschung und Technologie-Entwicklung in diesem Bereich bieten ein hohes Zukunftspotenzial.“ Die Biomassekonferenz führe in diesem Sinne viele ExpertInnen und Stakeholder zusammen.

„Österreich hat schon heute Energietechnologien für den Weltmarkt und damit Lösungen für die heimische und globale Energiewende. Mit unseren Forschungsinstituten und Unternehmen zeigen wir auf, wie es geht. Was wir jetzt brauchen, sind stabile gesetzliche Rahmenbedingungen für den Ausbau der Erneuerbaren im Wärme-, Strom-, Gas- und Treibstoffbereich und einen konsistenten Ausstiegsplan für fossile Energien. Eines ist aber klar: Ohne Bioenergie ist eine Energiewende nicht machbar. Sie ist der bedeutendste erneuerbare Energieträger und damit der wichtigste Baustein beim Ausstieg aus der fossilen Energiewirtschaft“, erläutert Franz Titschenbacher, Präsident des Österreichischen Biomasse-Verbandes, der sich auf die künftige Zusammenarbeit mit der Bundesministerin freut.

Über die Konferenz

Die 6. Mitteleuropäische Biomassekonferenz kann an die Erfolge ihrer Vorgängerinnen anschließen. Die Veranstalter begrüßen heuer 1.500 TagesteilnehmerInnen aus 35 Nationen. Die Mitteleuropäische Biomassekonferenz in Graz hat sich zu einer der weltweit bedeutendsten und größten Bioenergie-Veranstaltungen entwickelt. Heuer werden den BesucherInnen über 200 Fachvorträge in 28 Themenblöcken zu Wärme, Strom und Kraftstoffen aus Biomasse angeboten. Mehr als 50 Medienpartner, Partnerverbände, Bildungs- und Messepartner begleiten die Konferenz. „Greening the Strategies“ ist das Leitthema der im Dreijahresrhythmus stattfindenden, bereits mehrmals ausgezeichneten Konferenz. Die CEBC 2020 vernetzt EntscheidungsträgerInnen aus den Bereichen Wissenschaft, Politik und Wirtschaft und setzt durch das Aufzeigen von technologischen Entwicklungen und Praxisberichten neue Impulse für die Energiewende. Als Impulsgeber für die gesamte Branche ist es den Veranstaltern Österreichischer Biomasse-Verband, Landwirtschaftskammer Steiermark und BEST – Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH besonders wichtig, durch ein umfangreiches Rahmenprogramm möglichst viele VertreterInnen der Wissenschaft und Praxis zu vereinen. Auf der Website www.cebc.at sind weitere Informationen ersichtlich.

Rückfragehinweis:

Antonio Fuljetic-Kristan

Österreichischer Biomasse-Verband

Tel.: +43 (0)660 85 56 804

fuljetic@biomasseverband.at